

oratorien | chor | würzburg

IM GEDENKEN AN DIE ZERSTÖRUNG WÜRZBURGS AM 16.3.1945

Kein **Friede**
ohne
Erinnerung.

Eintritt frei

Karl Jenkins
The Peacemakers

Oratorienchor Würzburg | Orchester Würzburg
Unterstufenchor des Matthias-Grünewald-
Gymnasium Würzburg *Einstudierung* Eva Riedel
Leitung Matthias Göttemann

© Oratorienchor Würzburg

Sa **16.3.**

**St. Johannis
Würzburg**

19 Uhr



Warum Erinnern wichtig ist...

Das sogenannte kollektive Gedächtnis reicht in der Regel maximal zwei Generationen zurück, also etwa 50 bis 60 Jahre.

Was davor geschah, verschwindet aus dem Erinnerungsvermögen. In Holland wurde wissenschaftlich untersucht, wann es in den letzten Jahrhunderten zu verheerenden Katastrophen kam - in diesem Fall Deichbrüche - und was die Ursachen dafür sind.

Ein Ergebnis: Wenn ein Deich gebrochen war, dann ist der Deich in der Folge solange nicht mehr gebrochen, wie Menschen gelebt haben, die die Katastrophe persönlich erlebt haben. Wer so etwas Schreckliches erlebt hat, der hat aktiv dazu beigetragen, dass es sich nicht wiederholt. Erst als diese Menschen und ihre Erinnerungen nicht mehr existiert haben, kam es erneut zur Katastrophe.

Wenn wir also wollen, dass sich die Tragödie vom 16. März 1945 nicht wiederholt, dann müssen wir die Erinnerung an die Geschehnisse aktiv lebendig halten. Deshalb sind Jahrestage, Gedenkfeiern oder dieses Konzert wichtig. Friede ist auf Dauer nicht möglich ohne Erinnerung an den Krieg. So gesehen ist unser Konzert am 16. März 2024 ein Stück aktive Risikovorsorge.

Das Konzert dauert ca. 85 Minuten.



Oratorienchor Würzburg

Kostenfreie Platzkarten sind am Einlass erhältlich - Spenden sind erbeten.
Einlass ab 18:00 Uhr. Veranstalter: Oratorienchor Würzburg e.V.

